

Christine Hämmerling, Daniela Zetti (Hg.)

# Das dokumentierte Ich

Wissen in Verhandlung

INTERFERENZEN 26

CHRONOS

# Inhalt

Einführung <i>Christine Hämmerling, Daniela Zetti</i>	7
(Staats)bürgerliche Subjekte im späteren 19. Jahrhundert. Ego-Dokumente im Zensus der Habsburgermonarchie <i>Wolfgang Göderle</i>	17
Das aktenkundige Selbst. Vom Wandel der Akten der DDR-Staatssicherheit zu Biographemen <i>Myriam Naumann</i>	35
Romanhaftes Leben. Literarisch konstruierte «Auto-Porträts» in Sarah Kirschs Erzählprotokollen <i>Die Pantherfrau</i> <i>Angela Gencarelli</i>	51
Erzählte Geschichte. Zeitzeugeninterviews als Ego-Dokumente in der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland <i>Annabelle Petschow</i>	67
Zwischen Autobiografie und Märchenstunde. Überlegungen zur Rezeptionsästhetik selbstdokumentarischer Storytime-Videos <i>Robert Dörre</i>	81
Lesen und seine Dokumentationen in digitalen Medien. Beispiele und Forschungsperspektiven der historischen Leseforschung <i>Raphaela Knipp</i>	99
Das Wissen des Profils. Zur kriminalistischen und psychiatrischen Herkunft digitaler Selbstbeschreibung <i>Andreas Bernard</i>	113
Dokumentierte Absichten. Die Suchanfrage als Ego-Dokument <i>Robin Schrade</i>	127
Autorinnen und Autoren	141